



Pressemitteilung (167)

Gebäudeentwässerung richtig prüfen – Sachverständiger erläutert Vorgehen im Bauzentrum München

(31.08.2010) Wie Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer prüfen können, ob der Kanal bei der Gebäudeentwässerung dicht ist, erläutert Diplom-Ingenieur und Sachverständiger in der Wasserwirtschaft Boris John am Donnerstag, 15. September, im Bauzentrum München. Der Vortrag, der um 18 Uhr beginnt, ist kostenlos.

Abwasserkanäle und Schächte müssen per Gesetz dicht sein, denn andernfalls machen sich Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer strafbar – können doch das Grundwasser oder der Boden verunreinigt werden. Aus der Eigenkontrollverpflichtung der Entwässerungssatzungen und den entsprechenden Normen muss in regelmäßigen Abständen ein schriftlicher Nachweis erbracht werden, dass der Kanal dicht ist. Die Stadtentwässerung München und die umliegenden Gemeinden haben in der Regel aus der DIN 1986 Teil 30 einen Stichtag für den schriftlichen Nachweis, dass Kanäle und Schächte dicht sind, übernommen: Hauskanäle müssen demnach bis 31. Dezember 2015 geprüft sein. John erläutert einerseits wie dies funktioniert und geht andererseits auf mögliche Schäden sowie Sanierungs- oder Erneuerungsmaßnahmen ein.

Das Bauzentrum München befindet sich in der Messestadt Riem an der Willy-Brandt-Allee 10 (U2, Haltestelle Messestadt West, von dort nur fünf Gehminuten; mit der S2 bis Haltestelle Riem, dort umsteigen in Bus 190 bis Messestadt West; mit dem Auto Über die A94, Ausfahrt München-Riem oder Feldkirchen-West, Parkhaus direkt hinter dem Bauzentrum München). Internet: www.muenchen.de/bauzentrum, E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de; Telefon: 089/54 63 66-0.